

Nachwuchsfußballer trotzen der Hitze

Von Thomas Schlichte

Drei Tage, sieben Altersklassen und 44 Stunden Fußball: Das sind ein paar Zahlen des 16. Internationalen Fußball-Jugendturniers der TSG Ailingen.

AILINGEN – Von den Bambini bis zu den C-Junioren wurde den Mannschaften, die mitunter sogar aus der Schweiz und dem Großraum Stuttgart angereist waren, auf der Anlage der TSG Ailingen alles abverlangt. Auch die freiwilligen Helferinnen und Helfer hatten am Verpflegungsstand ordentlich zu tun. Gefragteste Währung von Freitagabend bis Sonntagnachmittag: Wasser. Denn es war heiß, sehr heiß sogar.

So sah man in jeder der acht Spielklassen an allen drei Turniertagen das gleiche Bild. Wer nicht auf den drei Rasenspielfeldern sowie dem Kunstrasen im Einsatz war,

suchte Schatten. Oder aber – und das machte insbesondere den jüngeren Jahrgängen Freude – es ging kopfüber in die bereitgestellten Wasserbehälter an den Spielfeldrändern. Köhlen Kopf musste auch die Turnierleitung bewahren. Denn die hatte – ebenso wie die Schiedsrichter – mächtig zu tun. Während die Turnierleitung um Nico Grollmuss die Tore durchsagte und die nächsten Partien ankündigte, war auch TSG-Jugendleiter Florian Jacksteit im Dauereinsatz. Zum Glück aber nicht, was Verletzungen anging. Denn die blieben die Ausnahme.

„Leider mussten wir die B-Jugend aufgrund zu weniger Anmeldungen kurzfristig absagen.“

Florian Jacksteit von der TSG Ailingen

Sicherlich war die eine oder andere Partie umkämpft und



Beim Jugendfußballturnier bei der TSG Ailingen ist viel los gewesen.

FOTO: THOMAS SCHLICHTE

es gab sogar Hinausstellungen. Doch insgesamt blieb es fair, sodass es auch die Schiedsrichter leicht hatten. Schwerer hatten es da schon die mitfiebernden Eltern und Mannschaftsverantwortli-

chen der jeweiligen Teams. Denn bei diesem Sommerwetter wäre der eine oder andere wohl lieber im benachbarten Wellenbad unterwegs gewesen. Dort zog es nach drei angesetzten Turniertagen eini-

ge hin. Und zwar just in dem Moment, als Thomas Kipfer sich bei allen Mannschaften für ihr Kommen bedankt, zu den Platzierungen gratuliert und Pokale sowie Medaillen überreicht hatte. Kipfer hofft darauf, viele Teams im Jahr 2026 wiederzusehen.

Während die TSG bei den E1-Junioren das Turnier gewann, wurde die Ailinger Jugend bei den C-Junioren und D-Junioren jeweils Zweiter. „Leider mussten wir die B-Jugend aufgrund zu weniger Anmeldungen kurzfristig absagen“, sagte Florian Jacksteit. „Für alle Bambini hat es Pokale und für die F-Junioren Medaillen gegeben. Hier haben wir keine Endplatzierungen vergeben, da hier der Grundgedanke ‚dabei sein ist alles für uns zählt.‘“

Die Sieger: C-Junioren: TSV Jesingen, D-Junioren: VfB Friedrichshafen, E1-Junioren: TSG Ailingen, E2-Junioren: SV Ebersbach/Fils.